

Medieninformation

87/2016

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 19. Mai 2016

Weizen wichtigste Getreideart in Sachsen

Auf 370 400 Hektar wird in diesem Jahr in Sachsen Getreide (ohne Körnermais) angebaut. Dies ergab die Befragung in rund 600 landwirtschaftlichen Betrieben im Rahmen der jährlichen Ernte- und Betriebsberichterstattung. Mit 196 200 Hektar wächst auf über der Hälfte der Getreideanbaufläche Weizen. Gerste ist mit einem Anbauumfang von 118 600 Hektar die zweitbedeutendste Getreideart.

Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich die Getreidefläche um 9 100 Hektar (2,4 Prozent). Dieser Rückgang betraf alle Getreidearten, darunter insbesondere Roggen und Triticale (jeweils -14 Prozent). Weitere bedeutende Fruchtarten sind Raps (einschließlich Rübsen) mit einem Anbauumfang von 131 300 Hektar sowie Mais (Silo- und Körnermais) mit 96 500 Hektar. Die beiden Körnerleguminosen Erbsen und Ackerbohnen wachsen auf 13 100 Hektar (+400 Hektar). Zuckerrüben werden auf 12 600 Hektar angebaut. Das sind fast 2 000 Hektar (18 Prozent) mehr als im Jahr 2015. Demgegenüber verringerte sich die Kartoffelfläche auf einen neuen Tiefstand von lediglich 6 200 Hektar. Außerdem ist Getreide auf 3 900 Hektar für die Ernte als Ganzpflanze vorgesehen.

Neue Angaben zum Anbau auf dem Ackerland werden Ende Juli aus dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2016 veröffentlicht.

Auskunft erteilt Hubertus Schwede, Tel.: 03578 33-3173

Daten sind für das Land Sachsen erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen finden Sie im Internet unter [Feldwirtschaft](#).

**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1214
Telefax +49 3578 33-551255
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente nur über das Elektronische
Gerichts- und Verwaltungspostfach;
nähere Informationen unter
www.egvp.de

Verbreitung mit Quellenangabe
erwünscht